

Stationsgottesdienst: „Wasser des Lebens“*

A) Vorbereitung

- Osterkerze
- Lektionar
- Krug mit Wasser
- Wasserschalen
- Liturgisches Gewand für den Vorsteher
- Sedilien für die liturgischen Dienste
- Texte für alle Mitfeiernden
- Kerzen für alle Mitfeiernden

B) Aufbau der Feier

1. Statio: Am Beginn des gemeinsamen Weges

- Einführung und Begrüßung
- Liedruf
- kurze Homilie
- Erster Wasserpsalm
- Einladung zum gemeinsamen Gehen

2. Statio: Vor der Kirche

- Versammlung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer
- Zweiter Wasserpsalm
- Instrumentalmusik beim Eintritt in die Kirche

3. Statio: In der Kirche

- Bekleidung mit dem liturgischen Gewand
- Dritter Wasserpsalm
- Wechselgebet zum Heiligen Geist
- Segen über das Wasser
- Lesung: Offb 22,1-5
- Meditative Instrumentalmusik
- Vierter Wasserpsalm
- Bezeichnung mit dem Wasserzeichen: Alpha und Omega
- Liedruf: Preiset den Herrn; Danket dem Herrn

* Univ.-Prof. Dr. Gottfried Bachl, emeritierte Ordinarius für Dogmatik in Salzburg, hat die Texte dieses sehr persönlich gestalteten Wortgottesdienstes zusammengestellt, der in Verbindung mit dem Symposium am Montag, dem 11. Oktober, in der Stadtpfarrkirche Salzburg – Aigen gehalten wurde.

Fünfter Wasserpsalm

Christusruf

Instrumentalmusik

Ablegen der Albe (Ende der Feier)

C) Einzelne Feierelemente

Wechselgebet zum Heiligen Geist

Hinweis: Das Gebet wird von verschiedenen Sprechern vorgetragen. Nach den einzelnen Abschnitten wird der Taizé-Ruf: „Veni Sancte Spiritus“ gemeinsam gesungen.

- (1) Wir sagen: „Komm doch, heiliger Geist!“
Als wärest du weit weg.
Und du bist da, näher als uns die Stimme ist, mit der wir beten.

Veni Sancte Spiritus.

- (2) Wir sagen: „Geh in das Wasser und gib ihm deine Kraft!“
Aber es sprudelt und wütet und fließt,
weil du dich verströmst in den Elementen der Erde.

Veni Sancte Spiritus.

- (3) Unser Geschrei nach Erleuchtung ist überflüssig,
weil du den Code der Welt hingeschüttet hast
vor unsere Augen, unser Herz
und unseren Verstand.

Veni Sancte Spiritus.

- (4) Wir suchen verzweifelt nach uns selbst,
nach dem festen Kern in unseren bewegten Gefühlen,
und du bist wie der Wind über dem Wasser.

Veni Sancte Spiritus.

- (5) In dir ist verborgen das letzte Wort, das bleibende.
Im Gewühl der Wünsche und Versprechungen
taumelt unser Gespür zwischen Stummsein und Schwätzen.

Veni Sancte Spiritus.

- (6) Wenn das Schicksal nach uns schlägt
mit Krankheit und Tod und Verlassenheit,
fallen wir leicht aus dem Glauben,
daß deine Macht auch die Zufälle trägt.

Veni Sancte Spiritus.

- (7) Unruhe und Grenzenlosigkeit mutest du uns zu,
die wir gern um Gott herumgehen möchten, um ihn einzukreisen.

Veni Sancte Spiritus.

- (8) Geist über den Wassern und Meeren der Erde,
Geist in den Milchstraßen, Geist im Labyrinth des Kosmos,
Geist in den Atomen.

Veni Sancte Spiritus.

- (9) Geist in den Gassen und Sackgassen der Vergangenheit,
der uns hungern macht nach der Wahrheit.

Veni Sancte Spiritus.

- (10) Geist in den ungesagten Worten der Zukunft,
Geist der Gefahr, des Mutes und der Verschwendung.
Geist des Lebens gegen den Tod.

Veni Sancte Spiritus.

Segen über das Wasser

Hinweis: Der Leiter der Feier breitet die Hände aus über das Wasser und spricht folgendes Gebet:

Gott, heiliges Leben, segne dieses Wasser,
das uns an deine Sorge für die Menschen erinnert.
Du hast es geschaffen,
damit es der Erde Fruchtbarkeit möglich macht,
uns allen den Durst löscht und Reinigung bringt.
Du hast das Wasser in Dienst genommen für das Werk deines Erbarmens.
Darum sei es jetzt eine Erinnerung an unsere Taufe.
Es vereinige uns im Glauben,
in der Freude an deiner Nähe mit allen,
die aus dem Wasser und dem Heiligen Geist wiedergeboren sind
zum ewigen Leben.
So beten wir im Namen Jesu. Amen.

Wasserzeichen: Alpha und Omega

Das Wasserzeichen A und O wird vom Leiter und weiteren anderen Helfern in die offenen Hände der Mitfeiernden gezeichnet.

Dazu wird gesprochen: „Christus, das Alpha und das Omega.“

Anschließend nehmen die Leute eine Kerze, entzünden sie an der Osterkerze und nehmen sie mit als ihr Glaubenslicht.

Wenn alle das Zeichen erhalten haben, wird gemeinsam ein Loblied gesungen.

*Wassersalmen**Wassersalm I*

Ich sollte das Herz in die Brandung werfen,
aber ich bettle um Geborgenheit.

mein heiliger Geist kommt
in der Wildbachverbauung daher,

Ich liege auf dem Sofa
und rede vom Wellengang der Zeiten,

mein Gottvater beschließt
die Abschaffung der Orkane.

ich halte meine Zehe in das Wasser
und berichte von Sturmerlebnissen,

Ich kenne das Wasser
nur aus der Wasserleitung,

meine Abenteuergeschichten
entstehen in der Badewanne.

ich verlasse mich nicht
auf die Wasser der Schöpfung.

Mein Jesus wandert in der Schwimmweste
über den See Genezareth,

Ich sollte das Herz in die Brandung werfen,
aber ich bettle um Geborgenheit.

Wassersalm II

Ich schütte alle möglichen Säfte in mich hinein,
ich tanke mich mit Erlebnissen voll,

Und wissen nichts gegen den Tod.
Und versprechen Gesundheit
und wissen nichts gegen den Tod.

ich bin gut drauf und gut dran,
ich weiß, wo die Elixiere zu haben sind.

Und sprudeln vor lauter Lebendigkeit
und wissen nichts gegen den Tod.

Viele Meister geben mir zu trinken,
und verlängern mir das Leben,

Rastloses Trinken und wachsender Durst,
der läßt sich nicht löschen,

und verschönern mein Aussehen
und stärken die Muskeln
und lockern die Seele
und tröpfeln mir die Liebe ein

der ist nicht sattzukriegen,
wenn ich nicht den Brunnen finde,

und heilen die Krankheiten.

den du geschlagen hast in deinem Land,
ewiger Gott.

Wassersalm III

Ich lege mich in den Regen,
ich will, daß die Wasser des Himmels auf mich
fallen.

ich lege meine Ohren in den Regen
ich lege meine Haut in den Regen

Ich lege meine Knochen in den Regen,
ich lege meine Zunge in den Regen,

Ich lege mein Blut in den Regen,
ich lege meine Wünsche in den Regen,

ich lege meine Augen in den Regen
ich lege meine Füße in den Regen

ich lege meinen Verstand in den Regen,
ich lege mein Herz in den Regen

ich lege meine Hände in den Regen
ich lege mein Geschlecht in den Regen

ich lege mein Gewissen in den Regen
ich lege mein Leben in den Regen

ich lege meine Gebete in den Regen,
ich lege meine Gottesgefühle in den Regen.

Ich lege mich in den Regen,
ich will, daß die Wasser des Himmels über mich
kommen.

Wasserpsalm IV

Das Wasser am Himmel und auf der Erde,
die fahrenden Wolken, die Bäche im Land,

das Wasser auf dem Mars
im Haushalt der Sterne,

das Wasser der Tränen,
das Wasser im Mund,

das Wasser in den Bäumen,
das Wasser, das zum Abwasser werden kann,

das Gesundheitswasser
und die Wassersucht in den Zellen,

das Wasser im Laboratorium
und in der Küche.

das Wasser in der Wüste
und das Wasser im Eismeer,

Das schüttest du hin über uns,
wenn du uns segnest, Gott des Lebens,

Regen über den Wiesen
und Sturmfluten an der Küste,

mit dem heiligsten Namen,
den du gefunden hast,
Jesus

Wasserpsalm V

Als du auf dem See Genesareth gingst, Jesus,
als dich die Schwerkraft entließ

laufen über den saugenden Wassern der Erde
laufen über den unnachgiebigen Steinen,

aus ihrem totalen Regime
da tanzte das Wasser den Tanz des Messias.

denn unsere Augen sind eingezwängt
in den Mauern des Kosmos,

Da drang die Freude vor
zu den stummen Molekülen.

die schweigende Gleichgültigkeit des Univer-
sums

Da standen die Elemente auf
aus dem Zwang der Kausalität.

fällt über unsere Seele her,

und die Sprache versickert im Sand,
der den Mund der Toten füllt.

Wir sehen dich gehen und hängen uns an deine
Leichtigkeit
und lassen das Herz mit dir laufen,

Deine fliegenden Füße, Jesus, auf dem Weg des
Lebens.

Deine Fußsohlen leuchten allen Ertrunkenen.